



Fig. 5.

*Sanchezia nobilis* Hook. fil. Übersicht über die Zusammensetzung der ausführlicher behandelten Partialinfloreszenz sowie über den eingangs besprochenen Blütenstand.

Die pseudeutopischen Blüten sind durch die stark konturierten Kreise bezeichnet. Näheres vergl. Text.

Vergleicht man die Aufblühfolge innerhalb der einzelnen Partialinfloreszenzen erster Ordnung, so findet man stets, daß im Bereiche des einzelnen Wickelsymphodiums die Reihenfolge sich streng nach der Sproßgeneration richtet. Bei bereicherten Wickelsymphodien schieben sich die Blüten des Beisprosses zwischen die des Hauptachselproduktes ein, kommen aber doch beträchtlich später zur Entwicklung. So findet man z. B., daß im Hauptachselprodukt schon die Sekundanblüte entfaltet ist, während die Primanblüte des Beisprosses noch eine Knospe darstellt, oder daß nach der Quartanblüte des Hauptachselproduktes sich erst die Sekundanblüte des Beisprosses öffnet. Sind zwei Beisprosse vorhanden, wie das für die Mehrzahl der Partialinfloreszenzen erster Ordnung gilt, dann verhalten sich diese unter sich, wie beim Vor-